

Thema: Neu hier (Krebs)

Link: <http://www.imeso.de/group/topics/show/62752-neu-hier>

von [Cappufan](#) ♀

Hallo zusammen, wollte mich mal eben vorstellen. Bin jetzt neu dabei und auf der Suche nach verschiedenen infos. Bis vielleicht später mal. Gruß Cappu

von Melina02

Hallo ich bin neu hier

Ich bin die Melina und suche Informationen zu Krebs im Allgemeinen und zu meinem speziell. Vor allem bin ich auf der Suche nach Allem, was der Prophylaxe dient. Ich schau mich mal um, vielleicht werde ich fündig. Bis später dann mal. IG Meliina

von [bermibs](#) ♂

Hallo Melina,
die beste Prophylaxe ist vegetarische Naturkost pur, so wie sie die Menschen vor hunderten von Jahren bereits gegessen haben. Fernab von jeder Verarbeitung, insbesondere wie sie heute bei der Industrienahrung auftritt.

Für Deine Suche habe ich einen Vorschlag: Befass Dich einmal mit dem Buch von Franz Konz - "Der große Gesundheits-Konz". Dort findest Du zu vielen Dich bewegenden Fragen eine Antwort.

LG bermibs

von Melina02

Vielen Dank Bermibs,

Ich bedanke mich hier sehr herzlich für Deinen Tip.

Das hört sich so an, als wäre Krebs eine Zivilisationskrankheit? Kannten unsere Ur-Ur-Ur-ahnen denn keine Krebserkrankungen? Das Buch werde ich mir besorgen!

IG Melina

von [bermibs](#) ♂

Hallo Melina,
Krebs ist eine Zivilisationskrankheit, die ihre Hauptursache in falscher Ernährung hat (Überfluss an schädlichen Bestandteilen, Mangel an Mikronährstoffen und sekundären Pflanzenstoffen, Übersäuerung). Alle anderen Erklärungen sind nur Ausflüchte und Verschleierung der wahren Ursachen. Mit Chemo und Strahlen ist schließlich wesentlich mehr zu verdienen als mit einer gesunden Ernährung. Bei geschätzten 300.000 Neuerkrankungen pro Jahr und 100.000 € durchschnittliche Behandlungskosten-

ten sind das schlappe 30 Mrd. €. Dafür könnten eine Menge an gesunden, naturbelassenen Lebensmitteln produziert werden.

Bei Naturvölkern, die sich überwiegend vegetarisch und naturbelassen ernähren, ist Krebs ein Fremdwort. Das hat schon in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts ein britischer Forscher bei den Hunza im Himalaja festgestellt und das mit einem beeindruckenden Experiment nachgewiesen.

LG bermibs

von Melina02

Hallo Bermibs,

dass die Pharmaindustrie so viel Macht hat in Deutschland, kann man - wenn man im europäischen Ausland gelebt hat - nicht verstehen. Ich habe einige Jahre in Spanien gelebt, da werden die Medikamentenpreise zwischen Staat und Pharmaindustrie ausgehandelt. Wenn der Hersteller mit dem vom Staat vorgeschlagenen Preis nicht einverstanden ist, wird ein anderer gesucht. Verschrieben wird nur das billigste Medikament, die anderen verschwinden von selbst vom Markt.

So geht es auch - da könnten Milliarden gespart werden, wenn man nur wollte.

Allerdings ist das Gesundheitssystem ebenfalls staatlich. Freie Arztwahl gibt es nicht. Das fand ich nicht so gut.

Aber zurück zum Thema. Das würde bedeuten, nur noch Obst und Gemüse vom Biobauern und kein Fleisch - puh, das würde mir schwer fallen. Schweinefleisch mag ich sowieso nicht, aber mal eine Hähnchenbrust oder ein Kalbgeschnetzeltes.... darauf würde ich nicht so gerne verzichten wollen.

An dieser Stelle auch ein Danke an "krebsinfo" fuer die sehr informative Webseite! Ich werde alles studieren und dann muss ich wohl meine Lebensweis eaendern!

Lieben Gruss Melina